

Ortsgemeinde HACKENHEIM

Bebauungsplan "Im Pflöckgarten" - 4. Änderung

TEXTFESTSETZUNGEN

Folgende Festsetzungen werden neu gefasst:

Bauplanungsrechtliche Festsetzung

1.2. Flächen für Stellplätze und Garagen - § 9(1)4 BauGB i.V.m. § 12 BauNVO -

Die Vorderkante von (geschlossenen) Garagen (=Einfahrtsbereich) muss in einem Abstand von mind. 5,00m zur Straßenbegrenzungslinie errichtet werden.

Im Abstandsbereich von 5,00m zur Straßenbegrenzungslinie dürfen zusätzlich Carports (offene Garagen) errichtet werden, dabei müssen geschlossene Seiten- und Rückwände einen Mindestabstand von 2,00m zur Straßenbegrenzungslinie der Zufahrtsstraße einhalten.



1.3. Nebenanlagen - § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 14 BauNVO u. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 Abs. 5 BauNVO-

Auf den im Bebauungsplan grün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen dürfen Nebenanlagen nur errichtet werden, die eine Höhe von max. 1,50m über gewachsenem Erdreich bzw. Straßenniveau nicht überschreiten (wie z.B. Mülltonnenschränke o.ä.).

Bauordnungsrechtliche Festsetzung - § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 LBauO -

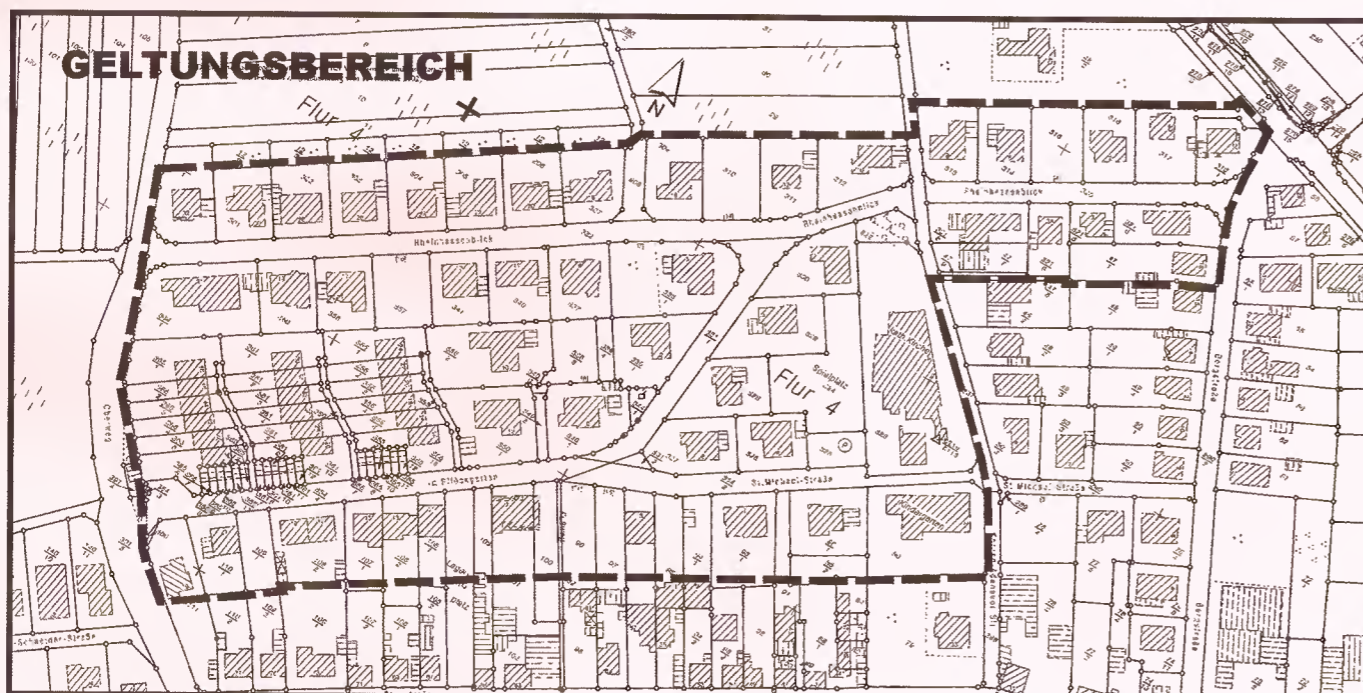
Höhe und Gestaltung von Einfriedungen - § 88 Abs. 1 Nr. 3 LBauO -

Aus Baustoffen errichtete Einfriedungen entlang der Straße, im nicht überbaubaren Bereich zwischen straßenzugewandter Baugrenze und Straßenbegrenzungslinie, dürfen max. 1,50m hoch sein. Bezugsebene ist das jeweils angrenzende Straßenniveau.

Einfriedungen in Form von Hecken (lebende Einfriedungen) unterliegen nicht dieser Höhenbeschränkung.

Bei den Straßeneinmündungen sind aus Gründen der besseren Verkehrsübersicht auf eine Kathetenlänge von jew. 12,0m Einfriedungen und Bepflanzungen nur bis zu einer Höhe von 0,80m zulässig.

Die sonstigen textlichen und zeichnerischen Festsetzung sowie Hinweise der am 05.09.1973 rechtsverbindlich gewordenen 1. Bebauungsplanänderung (= Neufassung u. Änderung des ursprünglichen Bebauungsplans), der am 03.09.1975 rechtsverbindlich gewordenen 2. Bebauungsplanänderung sowie der am 17.03.1982 rechtsverbindlich gewordenen 3. Bebauungsplanänderung gelten unverändert weiter.



VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss vom 27.08.2009

Die Ortsbürgermeisterin

Sylvia Fels



Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat nach § 13 BauGB durch Auslegung in der Zeit vom 12.07.2010 bis einschließlich 12.08.2010 stattgefunden.

Die Ortsbürgermeisterin

Sylvia Fels



Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 23.09.2010 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Die Ortsbürgermeisterin

Sylvia Fels



Ausfertigungsvermerk:

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

Sylvia Fels



In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 28.10.2010

RECHTSGRUNDLAGEN

- ⇒ Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Art. 4 G. v. vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585).
- ⇒ Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Art. 3 G. v. 22.4.1993 (BGBl. I. S. 466).
- ⇒ Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), geändert durch G. v. 27.10.2009 (GVBl. S. 358).
- ⇒ Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- ⇒ Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Art. 1 G. v. 29.07.2009 (BGBl. I. S. 2542).
- ⇒ § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387).
- ⇒ § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830) geändert durch Artikel 2 G. v. 11.08.2009 (BGBl. I.S. 2723).
- ⇒ § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797) zuletzt geändert durch Art. 1 G. v. 11.08.2009 (BGBl. I.S. 2723).